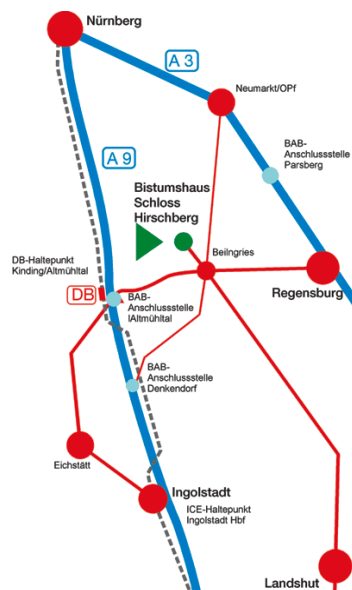


Anmeldung Online unter:
bis 15.06.26: <https://tinyurl.com/hirschberg-2026>



Tagungsort: Bistumshaus Schloss Hirschberg
Hirschberg 70 – 92339 Beilngries
Telefon: 08461/64210
www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de
Kosten: Tagungsgebühr: 70 €
Übernachtung und Verpflegung: 280 €

Anreise:



Ein Shuttle-Service von und zum DB-Haltepunkt Kinding/Altmühltal wird zu festen Zeiten eingerichtet.



Philosophisch-Theologische Hochschule
Sankt Georgen / Frankfurt am Main
Institut für theologische Begründung des
Kirchenrechts, kirchliche Rechtsgeschichte
und Religionsrecht (IKRR)



PTH SANKT
GEORGEN

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Seminar für Kirchenrecht, Kirchliche
Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht

Wissenschaftliche Fachtagung

Das göttliche Recht und ein Grundgesetz der Kirche

Das göttliche Recht als Offenbarungsrecht und Naturrecht dient als Begründungskategorie kirchenrechtlicher Normen und spielte bei Erstellung des Grundgesetzes, der Lex Ecclesiae Fundamentalis, im Rahmen der Codexrevision auch eine entsprechende Rolle. Das Grundgesetz der Kirche wurde unter anderem aus ökumenischer Rücksicht nicht promulgiert. Dennoch wird das Desiderat nach einem den Gesetzen des CIC und des CCEO übergeordneten Grundgesetz und damit einem wirklichen Verfassungsrecht immer wieder ins Spiel gebracht. Die Tagung möchte zum einen grundsätzlich und im Speziellen die Begründungskategorie des göttlichen Rechts und zum anderen die Geschichte sowie eine mögliche künftige Gestalt eines Grundgesetzes der Kirche in den Blick nehmen. Das führt zu den Themen der Grundrechte der Gläubigen und eines wirksamen Rechtsschutzes, dem Papst- und dem Bischofsamt und den Sakramenten, die im interdisziplinären Dialog auch im Hinblick auf ein künftig mögliches Grundgesetz der Kirche ausgelotet werden.

Einladung

21.09. – 23.09.2026
Schloss Hirschberg
Beilngries/Altmühltal

Montag, 21.09.2026

14.00 Uhr	Anreise – Anmeldung Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
14.45 Uhr	Das Ius divinum (positivum) als Begründungskategorie <i>Referentin:</i> Prof. Dr. Annemarie Mayer, Trier <i>Referent:</i> Prof. Dr. Thomas Meckel, Frankfurt
16.15 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Naturrechtliche Begründungsmodelle <i>Referent:</i> Prof. Dr. Johannes Brantl, Trier <i>Referent:</i> Prof. Dr. Matthias Pulte, Mainz
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Eucharistiefeier Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller

Dienstag, 22.09.2026

07.30 Uhr	Möglichkeit zur Eucharistiefeier
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Geschichte und Gestalt der Lex Ecclesiae Fundamentalis <i>Referent:</i> Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ, Rom
10.15 Uhr	Stehkaffee
10.45 Uhr	Interreligiöse und ökumenische Perspektiven einer Lex Ecclesiae Fundamentalis <i>Referent:</i> Prof. Dr. Burkhard Berkmann, München <i>Referent:</i> Prof. Dr. Wolfgang Thönissen, Paderborn
12.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Nachmittagskaffee

15.00 Uhr	Grundrechte und wirksamer Grundrechtsschutz <i>Referent:</i> Prof. Dr. Ansgar Hense, Bonn <i>Referentin:</i> JProf. Dr. Martina Tollkühn, Luzern
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	Papst- und Bischofsamt und ihre Begründungslinien im göttlichen Recht <i>Referent:</i> Prof. Dr. Klaus Unterburger, München <i>Referent:</i> Prof. Dr. Rafael Rieger OFM, Eichstätt
18.00 Uhr	Abendessen Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller
07.30 Uhr	Möglichkeit zur Eucharistiefeier
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Die Sakramente und ihre Begründungslinien im göttlichen Recht <i>Referentin:</i> JProf. Dr. Cornelia Dockter, Paderborn <i>Referent:</i> Prof. Dr. Rüdiger Althaus, Paderborn
10.15 Uhr	Stehkaffee
10.30 Uhr	Das Privilegium Paulinum – Neutestamentlicher Befund, rechtsgeschichtliche Entwicklung und derzeitige Rechtslage <i>Referent:</i> Prof. Dr. Michael Hölscher, Bochum <i>Referentin:</i> Dr. Dr. Anna-Maria Bader, Erfurt
	Zusammenfassung, Ausblick, Verabschiedung
12.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Im Anschluss an alle Vorträge ist Raum für die Diskussion vorgesehen.

Die Tagung wird getragen durch den Verein Sacrae Disciplinae Leges e.V.